



# FANVERBAND

organisierte Fanclubbetreuung e.V.

# Fan - Report

FCN · Fanverband e.V. organisierte Fanclubbetreuung · [www.fanverband.com](http://www.fanverband.com) · Nr. 42 · Mai, 2016



## VERGANGENHEIT & GEGENWART

Guido Burgstaller - ein Teil der traditionsreichen Geschichte des 1.FC Nürnberg

## Habt ihr es schon entdeckt???

Unser Fanmagazin steht seit der letzten Ausgabe Nr. 41 auch online. Unter:

[www.fanverband.com](http://www.fanverband.com)

wird auch in Zukunft unser Vereinsheft verlinkt. Zeitversetzt natürlich, weil unser Hauptaugenmerk der Printversion gilt, wird das Angebot ab jetzt auf diesem Wege erweitert. Neben dem E-Mail Fanclub-versand (dort ist sogar eine rückwirkende Versendung des Fanreports ab der Nr. 38 möglich - falls gewünscht einfach per Mail anfordern), der aktuellen Drucksparte als Klein- und Großbüchersendung, wird ab jetzt zusätzlich die Online-Sparte angeboten. Auf diesen diversen Wegen können wir nun alle über 18.000 bei uns organisierten Fanverbands-Mitglieder erreichen. Das könnte natürlich auch für den ein oder anderen Werbepartner interessant werden.



*Zum aktuellen sportlichen Bereich möchte ich mich bewusst nicht äußern, da das Heft mitten in einer wegweisenden Phase erscheint und nix älter ist als die Zeitung von Gestern.*

*Einen Wunsch hätte ich schon!!! Unser Rapha sollte in der eventuell anstehenden Relegation in der Kiste stehen. Nix gegen Pat, er macht eine hervorragende Arbeit, aber unser Oldie strahlt eine ganz andere Erfahrung aus. Außerdem könnte er, wie er es gegen die Sechzger gezeigt hat, ein Spiel sogar zur Not alleine entscheiden. Seine Routine wäre in einem solchen Wettbewerb unbezahlbar.*

*Also, lassen wir uns mal überraschen.....*

*Wir - sind der Club!!!*

*Euer Nächerla*

Ich selbst bin ja eher der Print-Typ, brauch halt zum Frühstück was zum Blättern in der Hand.... Wie läuft denn das bei Euch? Welche Angebote oder modernere Übertragungswerte liegen euch so? Könnte man sie zeitnah und auch bezahlbar umsetzen? Das sind Fragen die uns in Zukunft in der Redaktion beschäftigen sollten...



**sw-multimedia**  
REALISATION VON PRINT UND DIGITALEN MEDIEN

abheben

90419 nürnberg • rierterstr. 28 • [www.sw-multimedia.com](http://www.sw-multimedia.com) • [info@sw-multimedia.com](mailto:info@sw-multimedia.com) • 0911 4318019

| INHALT |  |
|--------|--|
| 2      | Servus Clubberer, Impressum  |
| 3      | Jubiläumsfeier Fan-Clubs Pfarrweisach                                  |
| 4      | 5 Jahre Franken-Glubb Großlangheim                                     |
| 5      | Alljährliches Fischessen vom Tettauer Winkel                           |
| 6      | 25 Jahre Regnitzgrund Möhrendorf                                       |
| 7      | 4. Clubberer-Treff in der Zabo-Eintracht                               |
| 8-9    | Mosaiksteine der Clubgeschichte „Heinz Kreißel“                        |
| 10     | Interview mit der Pressesprecherin des 1. FC Nürnberg, Luana Valentini |
| 11     | Die Peter Zeitler Kolomne „Videobeweis“                                |
| 12     | Das 1. FCN - Nachwuchsleistungszentrum                                 |
| 13     | Fan-Report-Rätsel von Hans Pfähler                                     |
| 14     | 1. FCN - Kids feierten in Hilpolstein                                  |
| 16     | Einladung: Alte Herren TSV-Kirchehrenbach gegen 1. FCN - Traditionself |
| 18     | Die Rot-Schwarze Pinnwand  |
| 19     | Wie, Was, Wo & Wann ? – Termine & Infos                                |

Besucht uns im Web unter:  
**[www.fanverband.com](http://www.fanverband.com)**

**Wir bitten um Berücksichtigung der Anzeigen in dieser Ausgabe:**

KULMBACHER BRAUEREI, PSD - BANK - NÜRNBERG, TEA - IMMOBILIEN, SPENGLEREI EISENHOFER, HOUSE OF COLOURS, SW-MULTIMEDIA, KATZ-BAUTENSCHUTZ

**Impressum:**

**Herausgeber:** FCN - FANVERBAND e.V., V.i.S.d.P.

Claudia Marsching, Waldstr. 38, 91356 Kirchehrenbach, Tel: 09191/ 96715

**Redaktion:** Roland Nägel (Redaktionsleiter), Guido Löffler (Titelgestaltung), Heinz Meyer (Titelfotos), Monika Hemmerlein, Stefan Kittler, Werner Schmidt, Karl Teplitzky, Rudi Ullmann, Hans Pfähler, Peter Zeitler, Addi Heiling und Harald Schulz.

**Auflage:** 2.000 , **Internet:** [www.fanverband.com](http://www.fanverband.com)

**Fotos:** Copyrightfreie Bilder mit Genehmigung des Verfassers und eigenes Bildmaterial.

**Satz & Druckvorstufe:** Werner Schmidt, sw-multimedia, 90419 Nürnberg, [www.sw-multimedia.com](http://www.sw-multimedia.com), Tel.: 0911-43 18 019

**Druck:** HOC „House of Colours“, Spitalwaldstr. 1a, 91126 Schwabach, Tel.: 09122-74588, [www.hoc-werbung.de](http://www.hoc-werbung.de), [info@hoc-werbung.de](mailto:info@hoc-werbung.de)

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben pro Jahr.

Fan-Report ist das offizielle Informationsheft des FCN- Fanverband e.V.

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss: 01.08.2016**

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 15.08.2016**

# 25 Jahre FCN-Fanclub Pfarrweisach

## Freud und Leid mit dem Club

Was die Clubberer besonders auszeichnet: Es geht kameradschaftlich zu und das Freundschaftsverhältnis könnte auch mit den Vertretern des 1. FCN Fanclub nicht besser sein. In geselliger und freudiger Runde wartete man auf das Eintreffen der Nürnberger Delegation.

Neben fast allen Mitgliedern hat auch der Vertreter der Gemeinde, Gemeinderat Klaus Dünisch, den Weg ins Vereinslokal, um zum 25. Geburtstag zu gratulieren.

Dieser Festtag, verbunden mit einer „urfränkischen Schlachtschüssel“ zur Mittagszeit war Beweis dafür. Vorsitzender Leo Lunz erfüllte die dankbare Aufgabe der Begrüssung mit Bravour.

Gekommen waren FCN Fanbeauftragter und Ehrenvorsitzender des Fanverbandes Karl Teplitzky mit dem neuen Bezirkskoordinator Bernd Hahn und dessen Stellvertreter Stefan Förtsch. Der Jubel riesengroß, als das Clubidol, die Clublegende und Exnationalspieler Dieter Eckstein mit seiner Frau Gisela begrüßt wurde und anschließend sehr mit Autogrammen beschäftigt war.

Bernd Hahn begrüßte die zahlreichen Glubberer und die beiden aktiven Vorsitzenden „Leo und Kurt“ und entschuldigt die Fanverbandsvorsitzende Claudia Marsching. Welche leider nicht kommen konnte. Hahn sei stolz diesen Bezirk von Otto Scheer übernommen zu haben. Zum 25 jährigen überreichte Bernd eine Urkunde und den neuen Wimpel.

Für den 1. FCN übermittelten Teplitzky die Geburtstagsgrüße verbunden mit einem großen Dankeschön für die langjährige Treue. Zudem hatte das Trio die Jubiläums-Urkunde und ein von der Profimannschaft handsigniertes Originaltrikot, Ehrenkarten für das nächste Heimspiel und zwei Fässchen „Kulmbacher“ für das „Geburtstagskind“ im Gepäck. Karl Teplitzky beglückwünschte den Verein und Berichte über die derzeitigen Aktualitäten beim 1. FC Nürnberg. Lobend erwähnte Karl, dass Fanclubmitglieder und Clubfans Garanten dafür sind, den Club wieder mit auf die Erfolgspur zu bringen. Clubfans zu sein bedeute Leidenschaft und Leid ertragen zu können, auch das musste in den 25



Jahren erlebt werden. Teplitzky stellt auch den „Arbeitskreis Soziales“ (AKS) des Fanver-

bandes vor. Glubberer helfen Glubberern. In vielen Aktionen möchte der AKS etwas für in Not geratene

Glubberer tun. Da auch Kinder aus sozialen Einrichtungen verstärkt mit einbezogen werden, ist auch ein weiteres wichtiges Ziel, den integrativen Gedanken zum Tragen kommen zu lassen. Solchen Jubel bei allen jungen Glubberern zu vereinen und in der Gemeinschaft das einmalige FCN-Gefühl in rot und schwarz zu erleben, das ist die Idee und das Ziel, welches der Fanverband mit seinem AKS durch die Gründungen von Juniorenclubs verfolgt. Teplitzky will dadurch alle FCN Fanclubs aufmuntern, Kids-Clubs zu gründen.

Gemeinderat Dünisch übermittelte die besten Glückwünsche des 1. Bürgermeisters, welcher aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend war. Zum Abschluss schrieb sich Dieter Eckstein noch die Finger wund und ließ sich für zahlreiche Foto-Alben verewigen, sein Buch fand großen Anklang und begeisterte die großen und auch die kleinen Fans gleichermaßen.

Karl und Bernd bedankten sich zum Abschied bei den Pfarrweisacher Clubfreunden und allen Helfern für die Gastfreundschaft und den sehr gut gestalteten Jubiläumstag.

K.T.

# JHV beim jungen Franken Glubb Großlangheim

## Gelungene Jubiläumsfeier im Gasthof Grebner

Am Samstag, den 16. Januar 2016 fand die JHV des Jungen Franken Glubb Großlangheim im Gasthof Grebner statt. Die Versammlung war mit rund 25 Mitgliedern gut besucht. Der Vorstand Markus Pfannes begrüßte den ersten Bürgermeister, Karl Höchner, Bezirkskoordinator, Volker Mix, alle Vereinsmitglieder und Gäste.

Anschließend verlasen der erste Vorstand, der Kassier, Andreas Pfannes, und der Schriftführer, Sebastian Henke, ihre Berichte. Alle bedankten sich für die Mithilfe



der Gönner und Mitglieder beim Weinfest und beim Auf- und Abbau des Sommerfestes.

Die Vorstandschaft Ausschussmitglieder prüften die Kasse und fanden diese Ordnungsgemäß und sauber vor. Karl Höchner machte den offiziellen Teil der Entlastung der Vorstandschaft und findet, dass Handeln des Vereines in der Dorfgemeinschaft Vorbildlich.

Volker Mix brachte im Namen des Bezirks ein kleines Präsent mit, sieht das Tun und Machen des Jungen Franken Glubbs auch als Herausragend an und warf den Punkt eines Vereinsheims in den Raum, denn auch er findet, dass ein Verein, der sich so engagiert, diese Anerkennung, den Besitz einer festen Örtlichkeit.

Nach dem darauffolgendem Essen gab es eine „Junger Franken Glubb - 5 Jähriges – Fußballtorte“. Außerdem gab es eine Tombola, bei der jeder Anwesende zwei Kleinigkeiten aus dem Topf bekam. Für alle Mitglieder gab es noch zusätzlich für den mit nach Hause Weg einen roten „Junger Franken Glubb“ – Taschenschirm.



# Gelungenes Aschermittwochs-Fischessen 2016

## Alljährliches Fischessen des FCN-Fanclubs „Tettauer Winkel“

Am Aschermittwoch, dem 10. Februar 2016 fand im Gasthaus Steiner das alljährliche Fischessen des FCN-Fanclubs „Tettauer Winkel“ statt. Neben etwa 60 hungrigen Fanclub-Mitgliedern und dem Tettauer Mittwochs-Stammtisch wurde auch Besuch aus Nürnberg willkommen geheißen: Jürgen Bergmann (Fanbeauftragter des FCN) und seine Frau, wie auch Claudia Marsching (1. Vorsitzende des Fanverbands, der organisierte Fanbetreuung des FCN) mit Mann fanden den Weg durch das Schneegestöber nach Schauberg, oder wie es Jürgen Bergmann nannte: „Das Ende der Welt“.

### Ausgesuchte und bodenständige Delikatessen am Fischbuffet

Um 18.30 Uhr begann das Zusammenkommen der Mitglieder zunächst mit einer kräftigen Stärkung. Die Küche hatte mal wieder ganze Arbeit geleistet: Neben eingemachten Matjes, Brathering, Heringssalat und Lachs gab es unter anderem auch einen leckeren Garnelensalat und nicht zuletzt am Ende des Buffets einige Süßigkeiten. Nachdem sich die Anwesenden ordentlich satt gegessen hatten, eröffnete der 1. Vorsitzende Walter Schiffner zusammen mit Hubert Steiner den amtlichen Teil. Zuerst hieß Hubert Steiner zwei neue Fanclubmitglieder willkommen. Dann wurden die Gäste aus Nürnberg begrüßt, welche auch gleich das Wort übernahmen.

### Diskussion in entspannter Atmosphäre

Jürgen Bergmann bedankte sich bei den Mitgliedern des Fanclubs, dass sie schon seit 35 Jahren dem Club in guten wie in schlechten Zeiten zur Seite stehen. Außerdem brachte er als Zeichen der Dankbarkeit des Clubs einen Kalender und vier Freikarten für das Heimspiel gegen Kaiserslautern mit. Jürgen stellte sich nun den Fragen der Clubfans, die anfangs noch zurückhaltend waren. Doch mit der Zeit kamen die Gespräche ins Rollen: Unter anderem wurden Fragen über die momentane Situation bzw. Ziele des Clubs gestellt, wobei auch vorsichtig mal das Wörtchen „Aufstieg“ in den Mund genommen wurde. Auch interessierte man sich für die Nachwuchsarbeit, und es wurde darüber hinaus über die finanzielle Situation diskutiert bzw. wie sich diese im Falle eines Aufstiegs verändern wür-

de. Insgesamt war die Atmosphäre im Vergleich zum letzten Jahr bei weitem nicht so hitzig, was mit Sicherheit auf die bedeutend bessere Tabellensituation unseres Clubs zurückzuführen ist.

### Spenden für Simbabwe-Projekt

Jürgen Bergmann betonte immer wieder, dass die finanzielle Lage des Clubs zwar etwas angespannt ist, dass man aber zu keinem Zeitpunkt gezwungen war, Spieler zu verkaufen, sondern dass diese jungen Spieler aufgrund der Entwicklungsmöglichkeiten in der Bundesliga die Angebote annahmen. Viele Fanclub-Mitglieder brachten sich mit ihrem Fachwissen in die Diskussion ein, und nicht zuletzt erzählte Bergmann von einem wohlthätigen Projekt eines ehemaligen Jugendtrainers des Clubs, welcher Schirmherr eines Projektes in Simbabwe ist und durch Spenden den Neubau von Schulen und Krankenhäusern in diesem Entwicklungsland finanziert. Viele warfen ein paar Münzen in die zu diesem Zweck herungereichte „Club-Sparsau“. Am Ende kam auch Claudia Marsching zu Wort, die sich ebenfalls für die Spenden und für die kräftige Unterstützung des Clubs bedankte und als Geschenk ein Fass Kulmbacher an die Fangemeinde übergab. Des Weiteren schickte „Emil“ Schiffner in Form einer Flasche Sekt auch einen kleinen Dank an die Küche. Last but not least ließ es sich der Tettauer Bürgermeister Peter Ebertsch nicht nehmen, die Abordnung vom Club zu begrüßen. Er drückt dem Club für die weitere Saison ebenfalls die Daumen und ist stolz darauf, einen derart aktiven Fußball-Fanclub in seiner Gemeinde zu haben.

### „Kampf“ mit dem Tettauer Vexier-Krug

Am Ende gab es dann noch ein Highlight: Hubert legte Jürgen Bergmann einen Latz um und gab ihm den berühmt-berüchtigten „Tettauer Vexier-Krug“ in die Hand. Unter Gelächter versuchte er mit Mühe aus dem Bierkrug zu trinken, aber nicht das ganze Bier fand den Weg in seinen Mund - natürlich nahm er dies mit Humor. Dann war gegen 20.45 Uhr der offizielle Teil



beendet. Viele blieben aber noch sitzen und ließen den Abend bei Diskussionen über den Club ruhig und entspannt ausklingen.

Alles in allem war dieser Abend wieder ein sehr gelungenes Aschermittwochs-Fischessen des FCN-Fanclubs „Tettauer Winkel“.

## Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.  
Beratung, Ausführung, günstige Preise.

**bautenschutz katz GmbH** ☎ 0 9122/79 88-0  
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach

Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allorts.  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

# 25 Jahre 1.FCN Fanclub Regnitzgrund Möhrendorf

Am 15.03.1991 fanden sich seinerzeit 19 Clubfans im Möhrendorfer Gasthaus Schimmer ein...



... um einen 1.FCN-Fanclub zu gründen.

Genau 25 Jahre später, nahmen wir diesen Tag zum Anlass zu einer „kleinen“ Geburtstagsfeier wieder an den gleichen Ort einzuladen. Unsere Mitgliederzahl entwickelte sich seither auf fast 70 Clubfans und so kamen dann auch viele, um mit uns zu feiern. Der Gastraum war bis auf den allerletzten Platz gefüllt, die vielen Kinder postierten sich gleich im Vordergrund.

Metzler, der passend im schicken Club-Trikot gekommen war, konnten wir auch willkommen heißen. Vom FCN-Fanverband begrüßten wir unseren Bezirkskoordinator Volker Mix und die Vorsitzende Claudia Marsching. Genauso unsere Freunde von den Poxdorfer Glubberern 07 und dem Club-Stammtisch Wellerstadt. Der 1.FC Nürnberg ließ es sich natürlich auch nicht nehmen und schickte ebenfalls eine hochkarätige Abordnung zum Gratulieren zu uns nach Möhrendorf. Dies waren der

Nach der Begrüßung durch unseren 1.Vorsitzenden Thomas Silomon-Pflug, blickte dieser auf die 25-jährige Vereinsgeschichte mit einigen Tiefen aber auch vielen Höhen zurück. Er erzählte vom Vereinsleben, von div. Club Auf- und Abstiegen, vom

Geburtstagsgeschenk mitgebracht. Nachdem nun der offizielle Teil abgeschlossen war, konnten jetzt unsere zahlreichen Besucher und Fanclubmitglieder ihre Fragen an unsere Gäste vom FCN richten. So wurde sich nach der Vertragsdauer



Pokalsieg 2007, dem internationalen Geschäft und von Gegnern, die keiner kannte.

Anschließend überbrachten uns Claudia Marsching und Bezirkskoordinator Volker Mix mit einer großen Urkunde die Glückwünsche vom FCN-Fanverband.

Nun sprach unser Pfarrer Volker Metzler noch einige Worte, die er mit einem gemeinsamen Gebet abschloß.

Danach übernahmen Jürgen Bergmann und Club Aufsichtsrat Hanns-

von Danny Blum erkundigt und wie es sich so als Derbysieger anfühlt. Im Anschluss an die Fragerunde gab es für die vielen Kinder kein Halten mehr. Die Autogramm jagd war eröffnet.

Anstelle von Erinnerungsgeschenken für unsere Ehrengäste hatten wir uns überlegt den Mini-Clubern eine Spende zukommen zu lassen. Mit einem großen Scheck haben wir dann gleich diese Spende in Höhe von 100€ an den FCN übergeben.

So ging für uns erst in den frühen



Nachdem sich unser 1. Bürgermeister urlaubsbedingt entschuldigen ließ, konnten wir einige Gemeinderäte bei uns begrüßen, die auch eine finanzielle Aufmerksamkeit der Gemeinde zum Gelingen unserer Jubiläumsfeier dabei hatten. Unseren neuen Gemeindepfarrer, Volker

Fanbeauftragte Jürgen Bergmann, der gleich noch den ehrenamtlichen Fanbeauftragten Karl Teplitzky mitbrachte und als „Stargast“ Clubspieler Danny Blum. Abgerundet wurde der Reigen der Geburtstagsgratulantinnen vom FCN-Aufsichtsratsmitglied Hanns-Thomas Schamel.



Thomas Schamel das Wort und gratulierten im Namen des 1.FC Nürnberg zum Jubiläum. Neben einer Urkunde und vier Eintrittskarten für das Heimspiel gegen den MSV Duisburg hatten sie auch ein Heimtrikot mit der Beflockung „25 Jahre Regnitzgrund Möhrendorf“ als

Morgenstunden ein unvergesslicher Tag zu Ende. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

*Die Vorstandschaft des 1.FCN Fanclubs Regnitzgrund Möhrendorf.*

## 4. Glubberer-Treffin der Zabo - Eintracht Die Organisation übernahm „Amigos Frankonia“

Die diesmalige Auflage, des in lockerer Folge veranstalteten Bezirk 1 Treffens, organisierten die „Glubb Amigos Frankonia“. 8 FCN und ein S 04 Fanclub folgten der Einladung. Auch die Prominenz liess sich nicht bitten. Dr. Thomas Grethlein durfte selbst eine Antwort auf eine Frage, der eigens für diese Veranstaltung erstellten Rätsels, richtigstellen. Er erläuterte den Anwesenden, die die Antworten zum Teil gegoogelt hatten (ein Unding), die richtige Lösung. Die FCN Fanbetreuung war durch Fanbeauftragten Jürgen Bergmann vertreten. Auch zur Geselligkeit beigetragen hat die FV-Vorstandschaft, samt Ehrenvorstand. Unter den Gästen befand sich auch der BZKO des Zweier Bezirks - Dieter Altmann. Die am weitesten angereisten Fanclubs wurden mit Fässchen der



**EINLADUNG**  
Samstag, 30.07.2016  
19.00 Uhr  
Münchner Str. 352  
90471 Nürnberg  
Kleingartenanlage

Bezirk 1  
FCN  
Fanclub

5. CLUBBERER - TREFF

Vereinsheim der  
1. FC Nürnberg Fanclub  
Rot-Schwarze Haundbacher  
2014

Auch Schätze gibt es mit einem Willkommen

Kulmbacher Brauerei belohnt. Einige Spielchen lockerten die Atmosphäre des Abends auf. Je später es wurde verlagerte sich das Ganze mehr und mehr in den Barbereich. Eine rundum gelungene Veranstaltung, fand erst in den frühen Morgenstunden ihr Ende.

Den Termin für den 5. Glubberer-Treff dürfen wir Euch bereits heute ans Herz legen: 30. Juli 2016 feiern die Rot-Schwarzen Haundbacher die nächste Auflage in ihrer neuen Kneipe „Im Erdwinkel“ Münchner Str. 352 in 90471 Nürnberg, Auto-Zufahrt über die Bauerfeind-Siedlung!!!! Wer dieses Event nicht verpassen möchte, sollte sich den Termin schon heute freihalten.

Interessierte können sich bereits jetzt schon anmelden bei Roland Nägel (die.naegels@gmx.de) oder beim Bezirkskoordinator Martina Reßler (resslerm626@aol.com)

**Roland Nägel**

**Spenglerei  
Hubert  
Eisenhofer  
Meisterbetrieb**

Telefon 0911 - 65075759  
Mobil 01523 - 4210579  
E-Mail huberteisenhofer@gmx.de

# Heinz Kreißel

NÜRNBERG – Der gebürtige Nürnberger Heinz Kreißel erblickte am 28. Dezember 1934 im Stadtteil Johannis das Licht der Welt. Dort aufgewachsen, begann er im Alter von etwa zehn Jahren noch während des Zweiten Weltkrieges beim TSV 1883 Johannis mit dem Fußballspielen. Mit seinen Mitspielern war er ein Gründungsmitglied der dortigen Schülermannschaft und durchlief alle Jugendteams bis zur ersten Seniorenmannschaft.

Schon im Jugendalter spielte der nur 1,62 Meter große linke Außenläufer in der Mittelfranken-Auswahl und mit einer bayerischen Auswahl in Schweden, wodurch auch der 1. FC Nürnberg auf ihn aufmerksam wurde. Wegen seiner Verbundenheit mit seinen „Kumpels“ bei Johannis war für Kreißel ein Wechsel zum Club damals aber noch kein Thema gewesen.

Auch bei den Senioren wurde der passionierte Raucher bald in die Bayernauswahl berufen. Verbandstrainer war damals ein gewisser Alv Riemke, der zuvor auch schon den Club trainiert hatte. Dieser machte Kreißel deutlich, dass – falls er nicht zum Club wechseln würde – er bald in die deutsche Amateurnationalelf berufen werden würde. Auch einige namhafte Bayernreuther waren dort aktiv.

Im Alter von 21 Jahren ließ sich dann Kreißel doch von den Club-Verantwortlichen für einen Wechsel erweichen, obwohl er dies eigentlich gar nicht gewollt hatte. Nach wenigen Spielen in der Reservemannschaft kam der Außenläufer ausgerechnet im Derby gegen die SpVgg Fürth in der Saison 1956/57 zu seinem ersten Einsatz in der Oberliga Süd. Im alten Zabo verlor der Club mit 2:7, aber Kreißel hatte sich in die Stammelf gespielt.

Mit Max Schmid, Roland Wabra, Joe Zenger und Heiner Müller begannen fünf junge Spieler ihre Karriere fast gleichzeitig beim Club. Nach dieser

Klatsche gegen Fürth gewannen die Kleeblätler kaum mehr ein Spiel, während der 1. FCN von Sieg zu Sieg eilte. Mit dieser jungen Mannschaft konnte der Club schließlich auf Anhieb die Süddeutsche Meisterschaft einfahren, welche zur Teilnahme

an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft berechnete. In den drei Gruppenspielen reichte es gegen den 1. FC Saarbrücken und den Duisburger SpV nur zu zwei Unentschieden.



*Früher war Kreißel immer da, wenn er gebraucht wurde. Er trug seinen Anteil zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1961 und zum Pokalsieg ein Jahr später bei.  
Repro: Meyer*

## Heinz Kreißel (\* 28. Dez. 1934 im Stadtteil Johannis)

**Position:** Außenläufer

**Nationalität:** Deutschland

78 Spiele / 11 Tore in der Oberliga Süd (von 1956-1963)

1 Spiel / 0 Tore in der Bundesliga (1963/64)

6 Spiele / 1 Tor in den Endrunden zur Deutschen Meisterschaft (1957 und 1961)

150 Spiele insgesamt für den 1. FC Nürnberg

### Erfolge:

|      |                          |
|------|--------------------------|
|      | Süddeutscher Meister     |
|      | Süddeutscher Vizemeister |
|      | Süddeutscher Meister     |
|      | Deutscher Meister        |
|      | Süddeutscher Meister     |
|      | Deutscher Vizemeister    |
| 1962 | DFB-Pokalsieger          |
| 1963 | Süddeutscher Vizemeister |

## MOSAİKSTEINE der Clubgeschichte



Weil man gegen den Hamburger SV mit 1:2 unterlegen war, nahm der Club nur den 3. Tabellenplatz ein und schied aus. Im Spiel gegen den HSV hatte Torhüter Edi Schaffer nicht seinen besten Tag, was Sturmführer Uwe Seeler entsprechend ausnutzte. In der folgenden Saison feierte der Club dann die Vizemeisterschaft in der Oberliga Süd und belegte in den Folgejahren die Plätze drei und sechs. In der Meistersaison 1960/61 absolvierte Heinz Kreißel 14 Spiele und erzielte dabei vier Tore. Überhaupt war man beim Club froh, in dem linken Außenläufer wieder einen sicheren Elfmeterschützen in den eigenen Reihen zu wissen. Acht seiner elf Oberligatore erzielte der Johanniser vom Elfmeterpunkt. Seine größten Erfolge feierte er unter dem Trainer Herbert Widmayer.

Obwohl er im Finale zur Deutschen Meisterschaft 1961 nicht zum Einsatz kam, hatte Kreißel doch seinen Anteil an diesem Erfolg. Der Ur-Nürnberger erinnert sich noch an den herrlichen Empfang am Nürnberger Hauptmarkt, von wo aus es mit Cabrios auf die Stadtrundfahrt ging. Auf einer Bühne durfte er ein paar Worte an die Fans richten. Nach einem Abstecher zum Zabo ging es für ihn nach Hause, weil seine Frau kurz vor der Entbindung stand. Am nächsten Tag kam dann die einzige Tochter auf die Welt. Wenauer's Sohn Ferdinand dagegen war am Finaltag geboren.

Nach dem Titelgewinn kam Kreißel aber nur noch sporadisch zum Einsatz. In der vorletzten Oberligasaison kam er nur auf vier Spiele und in der Saison 1962/63 absolvierte er nur noch ein einziges Spiel, bei dem er aber als Torschütze in Erscheinung trat. Im verlorenen DM-Finale 1962 sowie im gewonnenen Pokalfinale kam er nicht zum Einsatz; er war aber



in den ersten Pokalbegegnungen am Ball gewesen.

Insgesamt konnte Kreißel auf 78 Spiele in der Oberliga Süd zurückblicken, in denen er elf Tore schoss. Sechsmal kam er in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft zum Einsatz und erzielte dabei einen Treffer. In der neu gegründeten Bundesliga kam er nur noch einmal zum Einsatz: Bei der 2:3-Heimniederlage gegen Hertha BSC zum Rückrundenauftritt schnupperte er zum einzigen Mal Bundesligaluft.

Der kleine Außenläufer konnte in der Bundesliga zwar als Halbprofi noch auf einen Zweijahresvertrag verweisen, doch Differenzen mit dem unbequemen und eigenwilligen Trainer Jenö Csaknady ließen in ihm wie auch in seinem Mannschaftskameraden Joe Zenger den Entschluss reifen, sich nach einer Abfindung reamateurisieren zu lassen. Der Ungar hatte ihm den Spaß am Fußball genommen.

Die Nürnberger Torwartlegende Heiner Stuhlfauth hatte Kreißel in der Zwischenzeit eine Arbeitsstelle bei der Firma Siemens verschafft, womit dieser künftig ein gutes Auskommen hatte. „Wenn der Joe und ich gewusst hätten, dass bald darauf Gunter Baumann den Trainerstuhl einnehmen sollte, hätten wir beide weitergespielt“, blickt der Heinz heute ein wenig wehmütig auf die insgesamt sehr schöne Zeit beim Club zurück.

Von den Experten wurde Kreißel als zuverlässiger Spieler beschrieben, der stets zur Stelle war, wenn Not am Mann herrschte. Lediglich in seiner Debütsaison gehörte der Außenläufer zum absoluten Stammpersonal beim Club. Der Elfmeterspezialist hatte aber bei drei Einsätzen in der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft seinen Beitrag zum überraschenden Titelgewinn geleistet. Nach acht Jahren und 150 Spielen für den Club wechselte Kreißel zurück zu seinem Stammverein in Johannis, weshalb er zunächst 15 Monate gesperrt worden war. Die letzten drei Monate wurden ihm später erlassen, aber ein Jahr lang durfte er nur trainieren. Weil man aber zwischenzeitlich den Trainer verloren hatte,

sprang der Ex-Profi als Coach und später dann als Spielertrainer in die Bresche. Nach weiteren fünf Jahren bei seinem Stammverein wechselte Kreißel als Trainer Anfang der siebziger Jahre zum SV Schwaig und kann auch auf Trainerstationen beim TSV Buch und beim TSV Gostenhof (heute SG 83 Nürnberg) verweisen, ehe er wieder zu Johannis zurückkehrte, wo er bis zu einer ersten Hüftoperation im Jahre 1997 als Trainer tätig war.



*In seiner Wohnung erinnern Heinz Kreißel noch zahlreiche Erinnerungsstücke an seine Zeit beim Club*

Mit seinen ehemaligen Mitspielern geht er noch heute regelmäßig ins Stadion und man trifft sich beim Seniorenstammtisch in Zabo. Seit im Jahr 2005 seine Ehefrau verstorben ist, wohnt Kreißel allein in einer Wohnung in der Nürnberger Poppelstraße. Sein Hobby ist der Garten in St. Johannis, den er noch bewirtschaftet. Seine Tochter wohnt in Großgründlach und besucht ihn regelmäßig.

Sein ganzer Stolz ist der Fußball spielende Enkel, der jetzt mit 23 Jahren auch bei Johannis in der Kreisklasse spielt. Der Senior hofft jetzt wieder auf einen sportlichen Aufschwung beim Club, nachdem sich der Verein in vielen Bereichen neu aufgestellt hat. Entgegen anders lautenden Meldungen war Heinz Kreißel niemals Trainer der A-Jugend des Clubs. Das war Fritz Kreißel, der mit ihm weder verwandt noch verschwägert war. kam er nicht zum Einsatz; er war aber in den ersten Pokalbegegnungen am Ball gewesen.

Insgesamt konnte Kreißel auf 78 Spiele in der Oberliga Süd zurückblicken, in denen er elf Tore schoss. Sechsmal kam er in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft zum Einsatz und erzielte dabei einen Treffer. In der neu gegründeten Bundesliga kam er nur noch einmal zum Einsatz: Bei der 2:3-Heimniederlage gegen Hertha BSC zum Rückrundenauftritt schnupperte er zum einzigen Mal Bundesligaluft.

der stets zur Stelle war, wenn Not am Mann herrschte. Lediglich in seiner Debütsaison gehörte der Außenläufer zum absoluten Stammpersonal beim Club. Der Elfmeterspezialist hatte aber bei drei Einsätzen in der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft seinen Beitrag zum überraschenden Titelgewinn geleistet.

Nach acht Jahren und 150 Spielen für den Club wechselte Kreißel zurück zu seinem Stammverein in Johannis, weshalb er zunächst 15 Monate gesperrt worden war. Die letzten drei Monate wurden ihm später erlassen, aber ein Jahr lang durfte er nur trainieren. Weil man aber zwischenzeitlich den Trainer verloren hatte, sprang der Ex-Profi als Coach und später dann als Spielertrainer in die Bresche.

Nach weiteren fünf Jahren bei seinem Stammverein wechselte Kreißel als Trainer Anfang der siebziger Jahre zum SV Schwaig und kann auch auf Trainerstationen beim TSV Buch und beim TSV Gostenhof (heute SG 83 Nürnberg) verweisen, ehe er wieder zu Johannis zurückkehrte, wo er bis zu einer ersten Hüftoperation im Jahre 1997 als Trainer tätig war.

Der kleine Außenläufer konnte in der Bundesliga zwar als Halbprofi noch auf einen Zweijahresvertrag verweisen, doch Differenzen mit dem unbequemen und eigenwilligen Trainer Jenö Csaknady ließen in ihm wie auch in seinem Mannschaftskameraden Joe Zenger den Entschluss reifen, sich nach einer Abfindung reamateurisieren zu lassen. Der Ungar hatte ihm den Spaß am Fußball genommen.

Die Nürnberger Torwartlegende Heiner Stuhlfauth hatte Kreißel in der Zwischenzeit eine Arbeitsstelle bei der Firma Siemens verschafft, womit dieser künftig ein gutes Auskommen hatte. „Wenn der Joe und ich gewusst hätten, dass bald darauf Gunter Baumann den Trainerstuhl einnehmen sollte, hätten wir beide weitergespielt“, blickt der Heinz heute ein wenig wehmütig auf die insgesamt sehr schöne Zeit beim Club zurück.

Von den Experten wurde Kreißel als zuverlässiger Spieler beschrieben,

Mit seinen ehemaligen Mitspielern geht er noch heute regelmäßig ins Stadion und man trifft sich beim Seniorenstammtisch in Zabo. Seit im Jahr 2005 seine Ehefrau verstorben ist, wohnt Kreißel allein in einer Wohnung in der Nürnberger Poppelstraße. Sein Hobby ist der Garten in St. Johannis, den er noch bewirtschaftet. Seine Tochter wohnt in Großgründlach und besucht ihn regelmäßig.

Sein ganzer Stolz ist der Fußball spielende Enkel, der jetzt mit 23 Jahren auch bei Johannis in der Kreisklasse spielt. Der Senior hofft jetzt wieder auf einen sportlichen Aufschwung beim Club, nachdem sich der Verein in vielen Bereichen neu aufgestellt hat. Entgegen anders lautenden Meldungen war Heinz Kreißel niemals Trainer der A-Jugend des Clubs. Das war Fritz Kreißel, der mit ihm weder verwandt noch verschwägert war.

**Text, Fotos und Repro:**  
**Heinz Meyer**

# Interview mit der Pressesprecherin des 1. FC Nürnberg, Luana Valentini

**Fan-Verband:** Frau Valentini, wie fühlt man sich eigentlich, wenn man als Nichtaktive Erwähnung im Kicker-Sportmagazin findet?

**Valentini:** (lacht) Das ergab sich aus der Konstellation mit meinem Bruder Enrico vor dem Spiel beim Karlsruher SC. Das ist in der Liga schließlich nicht alltäglich, dass Geschwister in dieser Form „aufeinander treffen“. Deswegen habe ich dafür auch vollstes Verständnis.

**Fan-Verband:** Seit wann sind Sie beim Club tätig und wie kamen Sie damals zum Verein?

**Valentini:** Einschließlich eines Praktikums bin ich seit 2008 beim Club; fest angestellt seit 2009. Bei der WM 2006 hatte ich im hiesigen Medienzentrum gearbeitet und erste Kontakte zum damaligen Pressesprecher Martin Haltermann vom 1. FCN geknüpft. Als der Club dann intern einen neuen Event-Manager suchte, fiel die Wahl auf mich. Das habe ich dann 14 Monate lang gemacht und seit Katharina Wildermuth 2010 Pressesprecherin wurde, bin ich wieder in der FCN-Pressestelle tätig.

**Fan-Verband:** Würden Sie sich als Club-Fan bezeichnen?

**Valentini:** Durch und durch. Ich bin im Stadtteil „Zabo“ aufgewachsen und meine Eltern hatten von 1989 bis 2005 ein Restaurant in der Regensburger Straße direkt gegenüber des FCN-Trainingsgeländes, in dem regelmäßig auch Clubspieler verkehrten. So etwas prägt natürlich.

**Fan-Verband:** Umschreiben Sie doch bitte einmal ihr Aufgabenfeld beim 1. FC Nürnberg!

**Valentini:** Als Pressesprecherin bin ich für Medienanfragen, welche überwiegend den sportlichen Bereich betreffen, zuständig. Ich koordiniere auch die regelmäßigen Pressegespräche und stehe in en-

gem Kontakt mit dem Trainer und dem Sportvorstand, was interne Vorgänge und Entwicklungen anbelangt. Ein weiteres verantwortliches Gebiet sind die Printpublikationen.

Unternehmenskommunikation sind dadurch klarer definiert worden. Die Kommunikation nach innen wie nach außen ist dadurch noch einfacher geworden.



Luana Valentini, die Pressesprecherin des 1. FC Nürnberg.

Foto: 1.FCN

**Fan-Verband:** Hat sich durch die Ausgliederung von Frau Wildermuth ihr Tätigkeitsbereich verändert?

**Valentini:** Weniger ausgegliedert als vielmehr hinzugekommen ist das Aufgabenfeld „CSR“, das Katharina Wildermuth neben der Kommunikation verantwortet. Da ich bereits seit 2012 stellvertretende Pressesprecherin war, lief der Übergang in der Medienarbeit reibungslos.

Die einzelnen Bereiche Sport und

**Fan-Verband:** Haben Sie einen direkten Vorgesetzten?

**Valentini:** Ja, das ist Katharina Wildermuth. Unterstellt bin ich auch dem kaufmännischen Vorstand Michael Meeske, der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Weisungsbefugt mir gegenüber sind natürlich beide Vorstände.

**Fan-Verband:** Zeichnen Sie auch für die Vereins-Homepage verantwortlich?

**Valentini:** Nein. Neben einem

Haupt-Redakteur bin ich überwiegend für die Freigabeprozesse von Texten zuständig, die den sportlichen Bereich betreffen, wenn es zum Beispiel um Personalien geht. Redaktionell werde ich an Tagen nach den Spielen tätig, wenn ich mich mitunter auch um die Nachbereitung kümmere.

**Fan-Verband:** Unterliegt das Vereins-Archiv auch Ihrem Ressort und wer ist beim Club der Ansprechpartner bei Fragen zur Vereinsgeschichte?

**Valentini:** Das Archiv unterliegt Katharina Wildermuth, wozu auch das Club-Museum gehört. Unser Vereinsarchivar ist Bernd Siegler, der auch Ansprechpartner für die die Historie betreffende Fragen ist.

**Fan-Verband:** Inwieweit arbeiten Sie auch bei der Stadionzeitung mit?

**Valentini:** Ich habe das Stadionheft von 2010 bis 2013 hauptverantwortlich betreut. Seit meiner Beförderung bin ich in die Festlegung der redaktionellen Inhalte involviert und zeichne für die Endredaktion verantwortlich.

**Fan-Verband:** Sind Sie bei den Spielen immer im Stadion mit dabei?

**Valentini:** In der Regel, ja. Jeder Verein muss einen Sicherheitsbeauftragten, sowie einen Fanbetreuer und einen Medienvertreter benennen, das ist Pflicht. Die Social-Media-Bespielung aller Kanäle fordert uns dabei immer mehr.

**Fan-Verband:** Sicherlich beneiden Sie viele Club-Fans wegen Ihrer Nähe zu den Clubspielern. Würden Sie Ihren Beruf als Traumjob bezeichnen?

**Valentini:** Wenn man im Medienbereich beim Verein arbeitet, wird

*Fortsetzung auf Seite 12*



# Videobeweis und oscarverdächtige Glanzvorstellungen!

## **PETER ZEITLER – Kolumne**



Der gegen uns im Spiel gegen Düsseldorf gegeben Elfmeter zwingt mich einmal grundsätzlich Stellung zu beziehen. Ich mache dem Schiedsrichter hier in keinem Fall einen Vorwurf, da er die Situation so beurteilt hat wie er sie sah - ohne drei Zeitlupen. Dass es von den drei anderen „Marionetten“, die in selber Bekleidung rumstehen, auch keiner richtig sah stimmt mich schon bedenklich.

Gut, es war eine Tatsachenentscheidung die man hinzunehmen hat. Fakt ist schließlich, dass es

lungnahme waren eine bodenlose Frechheit.

Wir leben im 21. Jahrhundert und es will mir nicht in den Kopf, dass sich ausgerechnet die populärste Sportart der Welt dem Videobeweis verschließt. Es hat zwar lange gedauert bis man die Torlinientechnik einführte und man sollte den Schritt auch bei dem Videobeweis vollziehen, nicht zuletzt zum Nutzen der Schiedsrichter.

Dass die Inanspruchnahme pro Spiel limitiert sein muss und die Anwendung nur bei absoluten Profiligen möglich sein wird ist selbstverständlich. Im Amateurfußball würde sich nichts verändern und alles bliebe beim Alten. Es ist nun einmal etwas anderes ob es um ein Fass Bier im Fall eines gewonnen Spiels oder um sechsstelligen Beträge

geht. Das ist natürlich überspitzt ausgedrückt aber wohl Fakt. Eine Tatsachenentscheidung auf dem Spielfeld sollte man grundsätzlich akzeptieren und es sollte

so bleiben, denn so etwas gleicht sich im Laufe einer Saison in den meisten Fällen aus.

Eine nachträglich, in bewegten Bildern dokumentierte, „Schwalbe“ und oscarreife schauspielerische Glanznummer sollte nachträglich sanktioniert werden ohne die Tatsachenentscheidung zu revidieren. Würde ein Spieler der eine Handlung wie Sararer vornimmt nachher für zehn Pflichtspiele aus dem Spielverkehr gezogen hätte das mit Sicherheit eine Wirkung. Viele Angreifer würden der Erdanziehung

nicht so leicht nachgeben und wir hätten wieder mehr „Kerle“ die mannhaft stehenbleiben. Am meisten würde es mich freuen wenn es den „Flying-Dutchmann mit der üppigen Haarpracht“, der sein kärgliches Salär von einer südbayerischen Folkloretruppe bezieht, trüfe. Strittige Situationen würde es mit Sicherheit weiter geben aber wesentlich weniger.

Mit sportlichem Gruß ein kritischer Fußballfan.

**Peter Zeitler**



Elfmeter ist wenn der Schiedsrichter pfeift, ganz gleich was vorher vorfiel. Ob berechtigt oder nicht. Die Sicht des „Schauspielers“ Sararer im Nachhinein und seine Stellungnahme

Mehr Wohn(t)raum geht nicht.



**Lassen Sie sich von unserem Immobilienangebot überzeugen!**

*Wir bieten Ihnen kompetente Beratung sowie umfassende Betreuung bei der Suche nach Ihrer Traumimmobilie.*

Mitglied im  
Verband Europäischer Makler

Mitglied im  
Immobilien Verband Deutschland

TEA Immobilien & Hausverwaltungen • Inh. Annemarie Teplitzky • Nelkenweg 13 • 91126 Rednitzhembach  
Tel. 09122 - 7 89 36 • Fax 09122 - 7 88 68 • Internet: www.tea-immobilien.de

Fortsetzung von Seite 10



Valenti inmitten der Trainer Christian Streich (SC Freiburg) und René Weiler (1. FC Nürnberg) bei der Pressekonferenz nach dem Club-Heimspiel gegen die Breisgauer.

Foto: 1.FCN

die „Fan-Brille“ schnell abgelegt, das würde in der täglichen Arbeit nur behindern. Man arbeitet ganz normal zusammen, die bloße Nähe zu den Spielern sollte nichts Besonderes sein. Außerdem: Je älter ich werde, desto mehr werden die Clubspieler, die ja mir gegenüber immer jünger werden, wie kleine Brüder für mich (lacht).

**Valenti:** Ich würde mich in erster Linie für ihn freuen, wenn das im Laufe seiner Karriere noch Mal Realität werden würde. Das wäre für ihn ein emotionales Thema. Er wäre dank seiner Vita sicherlich eine zusätzliche Identifikationsfigur im Verein.

Interview geführt am 27. April 2016

Text: Heinz Meyer  
Fotos: 1. FC Nürnberg

**Fan-Verband:** Würden Sie Ihren Bruder Enrico gerne wieder beim Club spielen sehen?

## Das 1.FCN – Nachwuchsleistungszentrum und seine Partnervereine

Das unter neuer Leitung stehende NLZ hatte im April die Kontaktpersonen ihrer Co-Operatoren an den Valze geladen. Michael Köllner, gebürtiger Oberpfälzer, stellte sein aktuelles Konzept „Zusammen stärker“ vor.

Die Jugendarbeit des FCN gilt seit Jahren als vorbildlich und hat auch schon mehrere Auszeichnungen dafür erhalten. Aufgabe der Jugendtrainer ist es die Jung-Clubberer bereits ab der U 14 gezielt auf das „Fußballer-Dasein“ vorzubereiten. Natürlich ist es sinnvoll die Talente, die ja zum Teil noch Schüler sind, oder in der Ausbildung stecken, nicht aus ih-

rem sozialen Umfeld herauszureißen. Aus diesem Grunde wurden gezielt Vereine ausgesucht in der die Kicker weiterhin spielen können um sie dann jeweils für Fortbildungen, spezifisches Training oder sonstige Aktionen auf das Valze-Gelände einzuladen.

Natürlich sollen diese Kontaktpersonen auch Scouten, also sich nach neuen Talenten umsehen. Dies gelingt Nordbayern weit,



Fotos: www.fc.n.de

da sich folgende Fußballvereine dem FCN verschrieben haben:

- Spvgg Bayreuth, - Spvgg Weiden,
- TSV 1860 Weißenburg, - ASV 1860 Neumarkt, - TSV 1861 Nördlingen,
- FC Eintracht Bamberg, - 1923 TSV Großbardorf, - Würzburger FV, - FSV Erlangen – Bruck, - JFG Wendelstein, - FC Coburg und die SK Lauf.

Gemeinsame Aktionen sollen nun den Durchfluss von der U 14 bis hin zur U 21 erleichtern und die bestehenden Kontakte vertiefen. Lassen wir uns von den neuen Strukturen und Konzepten überraschen.

Bericht: R.Nägel

**WIR SIND DER CLUB!**



# Fan-Report-Rätsel von Hans Pfähler



|                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>N</b>                 | <input type="checkbox"/> | <b>1</b>                 | <input type="checkbox"/> |                          |                          |                          |
|                          |                          |                          |                          | <b>2</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>3</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>A</b>                 |                          |                          |
| <input type="checkbox"/> | <b>E</b>                 | <input type="checkbox"/> | <b>4</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |                          |                          |
|                          |                          |                          | <b>5</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>H</b>                 | <input type="checkbox"/> |                          |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <b>S</b>                 | <input type="checkbox"/> | <b>6</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|                          |                          |                          |                          | <b>7</b>                 | <input type="checkbox"/> | <b>K</b>                 | <input type="checkbox"/> |                          |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | -                        | <b>T</b>                 | <input type="checkbox"/> | <b>8</b>                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- Phantom
- Clubchef bis 1971
- UEFA-Cup-Gegner
- 9-facher Nationalspieler
- Bomber 1967/68
- Club-Urgestein aus Koblenz
- Finanzboss
- „Kalte“ Nachbarn

Die Lösung ergibt sich aus dem Buchstaben in den Kästchen senkrecht gelesen

HOC-Werbung-Schwabach 4/135

# 1. FCN – Kids feierten in Hilpoltstein

## Phantom Marek Mintal grüßte und Clublegende Dieter Eckstein war Ehrengast.

Der FCN Fanclub Fantastica Hilpoltstein 1991 e.V. organisierte die diesjährige Zusammenkunft FCN Kids im Auftrag des FV Arbeitskreises Soziales (AKS). Der Beauftragte des Fanclubs Hilpoltstein Jürgen Herrler eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle Gäste. Allen vor-

Fanclubs besucht und für die Gründung von Kidsclubs geworben. Stolz präsentierte er einen eigen entworfenen Flyer als Werbung für den AKS. Dieter bedankte sich bei allen Spendern und Sponsoren, denn ohne diese Zuwendungen könnte der AKS nicht so aktiv sein.

Freundlichkeit, Höflichkeit und nicht zuletzt sportliches Fair Play. Da auch Kinder aus sozialen Einrichtungen verstärkt mit einbezogen werden, ist auch ein weiteres wichtiges Ziel, den integrativen Gedanken zum Tragen kommen zu lassen. Solchen Jubel bei allen jungen Glubberern zu vereinen und in der Gemeinschaft das einmalige FCN -Gefühl in rot und schwarz zu erleben, das ist die Idee und das Ziel, welches der Fanverband mit seinem AKS durch die Gründungen von Junioren-clubs verfolgt. Teplitzky will dadurch alle FCN Fanclubs aufmuntern, Kids-Clubs zu gründen. Der AKS hat sich wichtige Ziele gesetzt, so Karl, und plant viele schöne Aktionen und Spiele mit den Kids - CLUBERERN. Gemeinsam als Team werden die Kids ihren Fanclub und den 1. FC Nürnberg mit seinen Mannschaften unterstützen.

genen Jahre und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich in diesem Jahr weitere Kids-Clubs gründen werden. Der 1. Vorstand Claudia Marsching vom Fanverband bedankte sich bei Dieter Altmann und Karl Teplitzky für die geleistete Arbeit im AKS. Auch Rudi Ullman zollt Lohn und ein "macht weiter so". Alle Redner bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und lobten besonders auch die Aktionen der „sozialen Gruppierung AKS“ des Fanverbandes. Nach dem alle Reden beendet waren ging es rüber zu den Feierlichkeiten. Alle Kinder warteten ungeduldig auf Verteilung der bereitgestellten Geschenke. Viel Lob erhielten die Veranstalter über das angebotene Programm. So wurden u.a. auch im Rahmen dieser Veranstaltung lustige Geschichten und Märchen von Annemarie Teplitzky



an begrüßte er die zahlreichen Vertreter der Kidsclubs „Rasselbande Dürrwangen“, die „Windelboppers Hilpoltstein“ und die „Glubberer Frazzn Liebbestadt“. Dieter Altmann, Leiter des AKS, bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und für die geleistete Arbeit, welche diese Versammlung ermöglichten. Dieter begrüßte die Vertreter des Fanverbandes Claudia Marsching und Monika Hemmerlein, Rudi Ullman vom Bezirk 1. Zu guter Letzt war der Jubel riesengroß, als das Clubidol, die Clublegende und Exnationalspieler Dieter Eckstein begrüßt wurde und anschließend sehr mit Autogrammen beschäftigt war.

Fanbeauftragter Karl Teplitzky aus Rednitzhembach übermittelte in seiner Begrüßung die besten Grüße vom 1. FC Nürnberg und entschuldigte Aufsichtsrat Johann Bisping sowie Phantom Marek Mintal. Beide konnten wegen Terminüberschneidungen nicht kommen.

Sinn und Zweck der heutigen Veranstaltung sind, so Fanbetreuer Karl Teplitzky, den Club dabei zu unterstützen, den Nachwuchs über die Fanclubs näher an den 1. FC Nürnberg. Unsere junge Anhängerschar soll zusammengeführt und für den Club begeistert werden. Sie soll auf Dauer unserem FCN verbunden bleiben und dabei im Umgang miteinander auch Werte vermittelt bekommen wie Respekt, Hilfsbereitschaft,

**Mittelfristig sind folgende Zielvorstellungen geplant:**

- Exklusive Trainingsbesuche**
- Auswärtsfahrten zu Bundesligaspielen**
- Heimspielbesuche der Regionalliga**
- Heimspielbesuche der U21**
- Kindergeburtstagsfeier am Valznerweiher**
- Frankenstadionbesichtigungen**
- Einblicke hinter die Kulissen unseres Lieblingsvereins**
- Aktionen im Jahresturnus:**
- Weihnachtsfeiern, Ferienprogramme**
- und Fußballturniere**
- Kidsturnier am Valznerweiher**
- Club-Profi Frage stellen**

Abschließend berichtete Karl über die Aktivitäten des AKS im vergan-

vorgelesen.

Für Dieter Eckstein, der, wie eingangs erwähnt, mit stürmischem Applaus begrüßt wurde, begann das geduldige Schreiben. Er war wirklich geduldig beim Schreiben und beim Photos-machen mit seinen Fans, er ist wirklich ein Clubberer mit Herz. Dies war eine rundum gelungene Veranstaltung, welche der „Arbeitskreis Soziales“ zusammen mit dem Hilpoltsteiner Fanclub im Auftrag des FV organisiert hatte. Danke an alle, die diese Veranstaltung möglich machten.

**Text und Bilder Teplitzky Karl**

10 Jahre CLUBFREUNDE  
1. FCN 1. FCN  
HASSBERGE 10 Jahre

# Party

mit DJ Timo

Samstag 04. Juni 20<sup>00</sup> Uhr

In der Kleintierzucht-Halle Aidhausen



# EINLADUNG

zum ersten Gaudi Glubb Amigos Turnier

In Lauf/Schönberg Sportgelände FSV

Am 18.06.16 Beginn 09.00 Uhr

Zeltmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Es gelten die Regeln für Kleinfeldturniere. Gespielt wird auf zweiten Plätzen auf dem A Platz mit insgesamt 12 Mannschaften in 2 Gruppen.  
5 Feldspieler plus Torwart.

**Startgebühr pro Mannschaft 40 €**

Spielzeit in den Vorrunden jeweils 12 Minuten  
Spielzeit Halbfinale und Finale jeweils 2x10 Minuten

Am Samstag steht ab 7 Uhr Frühstück zur Verfügung  
(5€ pro Person)

Für das leibliche Wohl ist mit Steaks und Bratwürsten, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Ab 19 Uhr gemütliches Beisammen sein bei Chili Con Carne und Live Musik mit Chris von Gintonic

0171/6490180 glubbamigos@gmail.com



psd Bank 1. FCN

## Wahre Liebe trifft echte Zinsen.

Jetzt 2 %\* Siegprämie sichern – der Club gewinnt, dein Konto auch.

# PSD FanGiro

psd Bank

Das kostenlose PSD FanGiro. Der Steilpass für das ideale Gehaltskonto – jetzt wechseln. [www.psd-fangiro.de](http://www.psd-fangiro.de)

\*Der Zinssatz p.a. gilt bei regelmäßigem Gehaltseingang für das gesamte Guthaben bis 2.500 Euro bei jedem Bundesliga-Sieg des 1. FCN für maximal 7 Tage. Die 2% Siegprämie kann nur durch einen weiteren Sieg verlängert werden. Danach gilt automatisch der jeweils aktuelle Basiszins des PSD FanGiro-Kontos.

f

# Der Club kommt!



**Freitag  
03.06.2016  
um 19 Uhr**



**“Alte Herren“ TSV Kirchehrenbach  
gegen  
1.FCN Traditionself**







# Fanverband



## ON TOUR

Fanverband  
Organisierte Fanclubbetreuung

### LW-flyerdruck.de - Die Druckerei für Euren Fanclub ist Druckpartner des Fanverbands

Tradition verpflichtet - und so konnten wir mit LINUS WITTICH aus Forchheim einen traditionsreichen Druckpartner für den Fanverband gewinnen. Mit mehr als 900 Mitarbeitern produziert LINUS WITTICH an 13 Verlagsstandorten Amts- und Mitteilungsblätter in ganz Deutschland. Fast 1.000 verschiedene „Blättchen“, in einer Gesamtauflage von mehr als 5,5 Mio. Auflage berichten auch über Fußballaktivitäten in den Städten, Dörfern und Gemeinden. Seit mehr als 50 Jahren sind damit die Mitteilungsblätter von LINUS WITTICH im lokalen Fußballgeschehen wichtig für Trainer, Spieler und Fans.

Das Blättchen im Briefkasten - und somit lokale Informationen durch Amts- und Mitteilungsblättern, das ist das Kerngeschäft von LINUS WITTICH. Mit dem Onlinedruckshop [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de) bietet das Unternehmen von A wie Aufklebern, bis Z wie Zeitungen eine Vielzahl von Drucksachen zu günstigen Konditionen. Die besondere Stärke liegt dabei in der Herstellung von Broschüren, Magazinen, Festschriften und Zeitungen.

Frank Schaffer aus Forchheim leitet den Geschäftsbereich Onlinedruck und ist selbst seit über 10 Jahren aktiv in der Vorstandschaft des 1. FCN Fanclub Tradition Kirchenbirkig tätig, kennt den Bedarf an Drucksachen in einem Fanclub, ist bei der Datenerstellung behilflich und steht Euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Telefonisch erreicht Ihr ihn unter 09191/7232-99.

Besonders interessant für viele Fanclubs dürfte u.a. die Festwerbung sein. Hier gibt es z.B. 1.000 DIN A6 Flyer und 50 DIN A2 Plakate für 79,- € oder 5.000 DIN A6 Flyer und 250 DIN A2 Plakate für 99,- € inkl. Versand und MwSt.

**Und weil wir Cluberer zusammenhalten, erhalten Mitglieder des Fanverbands mit dem Gutscheincode „Cluberer“ zudem nochmal 5% bei der Onlinebestellung.**

#### Euer Fanclub kostenlos in localbook.de

Mit dem lokalen Nachrichten-Portal [www.localbook.de](http://www.localbook.de) bietet LINUS WITTICH Eurem Fanclub zudem die kostenlose Möglichkeit über Aktivitäten und Veranstaltungen zu berichten. Einfach [localbook.de](http://localbook.de) aufrufen, dort Euren Wohnort auswählen, auf „Artikel schreiben“ klicken und losschreiben. So wissen alle, was in Eurem Fanclub gerade los ist.

Also schaut doch mal rein bei [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de) oder [www.localbook.de](http://www.localbook.de)



[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



[www.localbook.de](http://www.localbook.de)



### Die Onlinedruckerei mit den kleinen Preisen

+ Zusätzlich 5% Nachlass für Mitglieder des Fanverbands

Wir drucken Flyer, Plakate, Karten, Broschüren uvm. für Euren Fanclub.

[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

# DIE ROT-SCHWARZE PINNWAND



## Geburtstage der aktuellen sowie einiger ehemaliger Spieler 2016

|          |                  |
|----------|------------------|
| 02. Juni | Patrick Rakowsky |
| 07. Juni | Laslo Sepsi      |
| 11. Juni | Jürgen Mössner   |
| 28. Juni | Dave Bulthuis    |
| 03. Juli | Kevin Möhwald    |



Zusammenstellung: Monika Hemmerlein

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

## Jubiläumskalender der Fanclubs 2016

- Juni:**
  - 25 Jahre - FCN Fanclub Glückauf Steinberg
  - 25 Jahre - FCN Fanclub FCN Fanclub Westsachsen
  - 10 Jahre - FCN Fanclub Die rot-schwarzen Laberbuam
  - 10 Jahre - FCN Fanclub Kunststadt
- Juli:**
  - 35 Jahre - Rot-Schwarze Franken, Reichenschwand 1981
  - 10 Jahre - FCN Fanclub Abtswind
- August:**
  - 30 Jahre - FCN Fanclub Noriser Clubfreunde
  - 30 Jahre - FCN Fanclub Steigerwald-Burgebrach

Zusammenstellung: Monika Hemmerlein

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

**LW-flyerdruck.de**  
Die Druckerei für Euren Fanclub

**250 Plakate**  
**5-100 Flyer**  
**NUR 99€**

250 DIN A2 Plakate  
40-100g (Standard) Farbig  
100g/m² Bausatzdruckpapier  
5.000 DIN A6 Flyer  
40-100g (Standard) Farbig  
100g/m² Bausatzdruckpapier  
Reisepassformat & Multi

Als Mitglied beim 1. FCN Fanverband erhältst Du zusätzlich 5% Nachlass auf unsere günstigen Onlinepreise. Aktionscode „Clubler“

[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

Verlag + Druck: LINUS WITTMICH KG  
Peter-Henlein-Str. 1 | 91301 Forchheim  
Tel.: 0 91 91 - 72 32 88

### ACHTELFINALE

|  |  |
|--|--|
| <b>SPIEL 1</b><br>25.06.16, 15:00 Uhr*, Saint-Etienne<br>Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe C | <b>SPIEL 5</b><br>26.06.16, 18:00 Uhr*, Lille<br>Dritter Gruppe C - Dritter Gruppe AEF     |
| <b>SPIEL 2</b><br>25.06.16, 18:00 Uhr*, Paris<br>Dritter Gruppe B - Dritter Gruppe ACD       | <b>SPIEL 6</b><br>26.06.16, 21:00 Uhr*, Toulouse<br>Dritter Gruppe F - Zweiter Gruppe E    |
| <b>SPIEL 3</b><br>25.06.16, 21:00 Uhr*, Lens<br>Dritter Gruppe D - Dritter Gruppe BEF        | <b>SPIEL 7</b><br>27.06.16, 18:00 Uhr*, Saint-Denis<br>Dritter Gruppe G - Zweiter Gruppe D |
| <b>SPIEL 4</b><br>26.06.16, 15:00 Uhr*, Lyon<br>Dritter Gruppe A - Dritter Gruppe CDE        | <b>SPIEL 8</b><br>27.06.16, 21:00 Uhr*, Nizza<br>Dritter Gruppe G - Zweiter Gruppe F       |

### 1/8

### VIERTELFINALE

|  |  |
|--|--|
| <b>SPIEL 1</b><br>30.06.16, 21:00 Uhr*, Marseille<br>Sieger Achtelfinale 1 - Sieger Achtelfinale 3 | <b>SPIEL 2</b><br>01.07.16, 21:00 Uhr*, Lille<br>Sieger Achtelfinale 2 - Sieger Achtelfinale 4       |
| <b>SPIEL 3</b><br>02.07.16, 21:00 Uhr*, Bordeaux<br>Sieger Achtelfinale 5 - Sieger Achtelfinale 7  | <b>SPIEL 4</b><br>03.07.16, 21:00 Uhr*, Saint-Denis<br>Sieger Achtelfinale 6 - Sieger Achtelfinale 8 |

### 1/4

### HALBFINALE

|   |  |
|---|--|
| <b>SPIEL 1</b><br>06.07.16, 21:00 Uhr*, Lyon<br>Sieger Viertelfinale 1 - Sieger Viertelfinale 2 | <b>SPIEL 2</b><br>07.07.16, 21:00 Uhr*, Marseille<br>Sieger Viertelfinale 3 - Sieger Viertelfinale 4 |
| <b>SPIEL UM PLATZ 3</b><br>Vierter HF 1 - Vierter HF 2  |  |

### 1/2

**Fanverband**  
Organisierte Fanclubbetreuung

**EM PLANNER 2016**  
Euer Begleiter mit allen Spielen, Terminen und Informationen

Euren eigenen EM-Planner könnt ihr unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de) bestellen

Alle Angaben ohne Gewähr

| GRUPPE  | A   | B   | C  | D   | E   |
|---|---|---|--|---|---|
| <b>GRUPPE A</b><br>FRA SUI ROU ALB                                | <b>GRUPPE B</b><br>WAL SVK ENG RUS                        | <b>GRUPPE C</b><br>POL NIR GER UKR                              | <b>GRUPPE D</b><br>TUR CRO ESP CZE                           | <b>GRUPPE E</b><br>IRL SWE BEL ITA                            | <b>GRUPPE F</b><br>AUT HUN POR ISL                              |
| Frankreich - Rumänien<br>10.06.16, 21:00 Uhr*, Paris, Saint-Denis | Wales - Slowakei<br>11.06.16, 18:00 Uhr*, Bordeaux        | Polen - Nordirland<br>12.06.16, 18:00 Uhr*, Nizza               | Türkei - Kroatien<br>12.06.16, 15:00 Uhr*, Paris             | Irland - Schweden<br>13.06.16, 18:00 Uhr*, Paris, Saint-Denis | Osterreich - Ungarn<br>14.06.16, 18:00 Uhr*, Bordeaux           |
| Albanien - Schweiz<br>11.06.16, 15:00 Uhr*, Lens                  | England - Russland<br>11.06.16, 21:00 Uhr*, Marseille     | Deutschland - Ukraine<br>12.06.16, 21:00 Uhr*, Lille            | Spanien - Tschechien<br>13.06.16, 15:00 Uhr*, Toulouse       | Belgien - Italien<br>13.06.16, 15:00 Uhr*, Lyon               | Portugal - Island<br>14.06.16, 21:00 Uhr*, Saint-Etienne        |
| Rumänien - Schweiz<br>15.06.16, 18:00 Uhr*, Paris                 | Russland - Slowakei<br>15.06.16, 15:00 Uhr*, Lille        | Ukraine - Nordirland<br>16.06.16, 18:00 Uhr*, Lyon              | Tschechien - Kroatien<br>17.06.16, 18:00 Uhr*, Saint-Etienne | Italien - Schweden<br>17.06.16, 15:00 Uhr*, Toulouse          | Island - Ungarn<br>18.06.16, 18:00 Uhr*, Marseille              |
| Frankreich - Albanien<br>15.06.16, 21:00 Uhr*, Marseille          | England - Wales<br>16.06.16, 15:00 Uhr*, Lens             | Deutschland - Polen<br>16.06.16, 21:00 Uhr*, Paris, Saint-Denis | Spanien - Türkei<br>17.06.16, 21:00 Uhr*, Nizza              | Belgien - Irland<br>18.06.16, 15:00 Uhr*, Bordeaux            | Portugal - Osterreich<br>18.06.16, 21:00 Uhr*, Paris            |
| Schweiz - Frankreich<br>19.06.16, 21:00 Uhr*, Lille               | Slowakei - England<br>20.06.16, 21:00 Uhr*, Saint-Etienne | Ukraine - Polen<br>21.06.16, 18:00 Uhr*, Marseille              | Kroatien - Spanien<br>21.06.16, 21:00 Uhr*, Bordeaux         | Italien - Irland<br>22.06.16, 21:00 Uhr*, Lille               | Ungarn - Portugal<br>18.06.16, 18:00 Uhr*, Lyon                 |
| Rumänien - Albanien<br>19.06.16, 21:00 Uhr*, Lyon                 | Russland - Wales<br>20.06.16, 21:00 Uhr*, Toulouse        | Nordirland - Deutschland<br>21.06.16, 18:00 Uhr*, Paris         | Tschechien - Türkei<br>21.06.16, 21:00 Uhr*, Lens            | Schweden - Belgien<br>22.06.16, 21:00 Uhr*, Nizza             | Island - Osterreich<br>22.06.16, 18:00 Uhr*, Paris, Saint-Denis |

## Fußballersprüche zum Schmunzeln!

„Wenn ich übers Wasser laufe, sagen meine Kritiker: Nicht mal schwimmen kann er!“  
(Berti Vogts)

„Der Jürgen Klinsmann und ich sind ein gutes Trio, - üh, ich meine Quartett.“  
(Fritz Walter jr.)

„Für mich war es wichtig zu sehen, dass ich konditionell mithalten konnte.“  
(Axel Kruse nach einem 13-Sekunden-Einsatz)

„Wir hatten uns vorgenommen, kein Tor zu schießen!“  
(Erwin Skela nach 0 : 0 der Lauterer in Bielefeld)

„Das wird alles in den Medien hochsterilisiert.“  
(Bruno Labbadia)

„Ich bin körperlich und physisch topfit.“  
(Thomas Hässler)

# WIE, WAS, WO & WANN ? – TERMINE & INFOS

## „Ferne Liebe“ DOKU ÜBER FUSSBALLFANS IM EXIL

REDAKTEUR: THOMAS SUSEMIHL/BK-SÜD

NÜRNBERG – Club-Fans aus Nürnberg, Altötting oder Rothenburg gehen ins Stadion. Aber was machen Clubberer, die es nach Bielefeld, Bottrop oder Berlin verschlagen hat? Regisseur und FCN-Fanclub „Clubberer 04 Berlin“ - Vorsitzender Martin Zeising ging dieser Frage nach und zeigt seinen Film „Ferne Liebe“ am 9. Mai zum ersten Mal in Nürnberg. Präsentiert von der Deutschen Akademie für Fußballkultur.

In keiner anderen Stadt Deutschlands leben so viele Fans auswärtiger Vereine wie in Berlin. Als erster Vorsitzender des FCN-Fanclubs „Clubberer 04 Berlin“ ist Regisseur Martin Zeising selbst einer dieser Exilfans und unter seinem Spitznamen „Disorder“ in der Nürnberger Fanszene bestens bekannt. Für seinen Film „Ferne Liebe“ hat er nun verschiedene Fanclubs aus der Bundeshauptstadt über die gesamte Hinrunde der Saison 2015/2016 begleitet und zeigt, was es bedeutet hunderte Kilometer vom Heimatort seines Lieblingsvereins zu leben. Es werden Fans porträtiert, die jedes zweite Wochenende in die Heimat ihrer Lieblingsmannschaft fa-



hren und dort im Stadion genauso eine Dauerkarte besitzen wie die ansässigen Fans. Und es werden Anhänger gezeigt, die sich jedes Wochenende in ihrer Berliner Fanclubkneipe treffen und deren einziger Stadionbesuch dann stattfindet, wenn ihr Verein im Olympiastadion oder in der Alten Försterei spielt. Näher betrachtet werden in „Ferne Liebe“ in Berlin ansässige Fanclubs vom VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach, dem SC Freiburg, dem VfL Bochum und natürlich die „Clubberer 04 Berlin“. Ein halbes Jahr wurden die Fanclubs bei ihren Aktivitäten begleitet, ehe man den Großteil der Mitglieder im Januar beim „Siege statt Hiebe“-Turnier wieder traf. Bei diesem Event wird das Können am Kickertisch gemessen. Zwanzig Fanclubs treffen sich in ihren Farben unter einem Dach ohne, dass eine Hundertschaft Polizei in Alarmbereitschaft versetzt werden muss. Seine Premiere feierte der Streifen im März beim 11mm-Fußballfilmfestival in Berlin.

**9. Mai um 19.30 Uhr im Z-Bau, Frankenstraße 200, [www.z-bau.de](http://www.z-bau.de), Tel.: 4334920, Die Galerie ist bestuhlt. Eintritt: Hutsammlung**

| Mai 2016 |       |  |              |   |
|----------|-------|--|--------------|---|
| 26       | DO    | 1. FCN Fan-Club „Clubberer 03 Eisingen – Sommerfest und Tischkickerturnier                         | ab 11.00 Uhr | Festplatz hinter der Eisinger Erbachhalle<br>mehr Info: <a href="mailto:bernhard.lobinger@gmx.de">bernhard.lobinger@gmx.de</a>                |
| 27-29    | Fr-So | 1. FCN Fan-Club Frankenpower – Herzogenaurach<br>8. Herzogenauracher Altstadtfest Schafkopfturnier | ab 11.00 Uhr | Ausschank Karnevalsclub<br>Herzogenaurach (Hauptstraße)<br>Info: <a href="mailto:fcn-fanclub-frankenpower.de">fcn-fanclub-frankenpower.de</a> |
| 28       | SA    | 1. FCN Fan-Club „Die Rot-Schwarz BeGLUBBten“ Sommerfest & EM-Fanclubfest CUP                       | --           | Widfelsenweg 9, 90411 Nürnberg<br>ASV Buchenbühl<br>info: <a href="mailto:info@rot-schwarz-beglubbt.de">info@rot-schwarz-beglubbt.de</a>      |

| Juni 2016 |       |  |              |   |
|-----------|-------|--|--------------|---|
| 04        | SA    | 1. FCN Fan-Club Clubfreunde Hassberge – 10 Jahr Feier                                | ab 20.00 Uhr | Kleintierzuchthalle in 97491 Aidhausen,<br>Info: <a href="mailto:gasthausschmitt@t-online.de">gasthausschmitt@t-online.de</a>                               |
| 04        | SA    | 1. FCN Fan-Club Clubfreunde Stadeln – 30 Jahr Feier                                  | ab 18.00 Uhr | Gelände des Kleintierzuchtvereins,<br>Herboldshofer Str., 90765 Fürth-Stadeln<br>Info: <a href="mailto:bertram.stroebel@dlh.de">bertram.stroebel@dlh.de</a> |
| 10-12     | Fr-So | 1. FCN Fan-Club Alter Fritz Haunritz Högen – 30 Jahr Feier & Festwochenende          | --           | Sportanlage Spvgg Weigendorf<br>Anmeldung: <a href="mailto:roland-kerstupeit@t-online.de">roland-kerstupeit@t-online.de</a>                                 |
| 11        | SA    | 1. FCN Fan-Club Weinfranken Dettelbach – Bierkellerwanderung nach Hallerndorf        | ab 18.00 Uhr | Anmeldung bei Gerhard Göb<br>mehr Info: <a href="http://www.fcn-weinfranken.de">www.fcn-weinfranken.de</a>  |
| 11        | SA    | 1. FCN Fan-Club „Sektion Europapokal“ – 10 jähriges Vereinsjubiläum                  | ab 14.00 Uhr | Stadhalle 91575 Windsbach<br>mehr Info: <a href="http://www.sektion-europakanal.de">www.sektion-europakanal.de</a>  |
| 18-19     | Sa-So | 1. FCN Fan-Club FCN-Freunde Burggrub – 40 Jahr Feier mit Kleinfeldturnier            | ab 12.00 Uhr | Sportanlage des 1.FC Burggrub, Fragen<br>werden unter <a href="mailto:1.fcn-burggrub@web.de">1.fcn-burggrub@web.de</a> beantw.                              |
| 18        | SA    | 1. FCN Fan-Club „Stern Rimpar“ – 35 Jahr Feier & Sommerfest                          | ab 15.00 Uhr | Altes Schützenheim in 97222 Rimpar<br>Anmeldung: <a href="mailto:horst-becker73@gmx.de">horst-becker73@gmx.de</a>   |
| 25        | SA    | 1. FCN Fan-Club Clubfreunde „86 Bad Windsheim“ – 30 Jahr Feier                       | ab 17.00 Uhr | FSV-Sportgaststätte, Walkmühlweg, Bad<br>Windsheim, Info: <a href="mailto:martin.stellwag@web.de">martin.stellwag@web.de</a>                                |
| 25        | SA    | 1. FCN Fan-Club Mönchswald Mittleschenbach – 30 Jahr Feier                           | ab 17.30 Uhr | VL- Berg-Cafe Bussinger, Ezzostr.13, Mittel-<br>eschenbach, Info: <a href="mailto:bernhard-hw@web.de">bernhard-hw@web.de</a>                                |
| 25        | SA    | 1. FCN Fan-Club Rot-Schwarze Thalach Tiger Thalmässing 98 e.V. – Inge Pesel Cup 2016 | --           | Fußballplatz Thalmässing  |

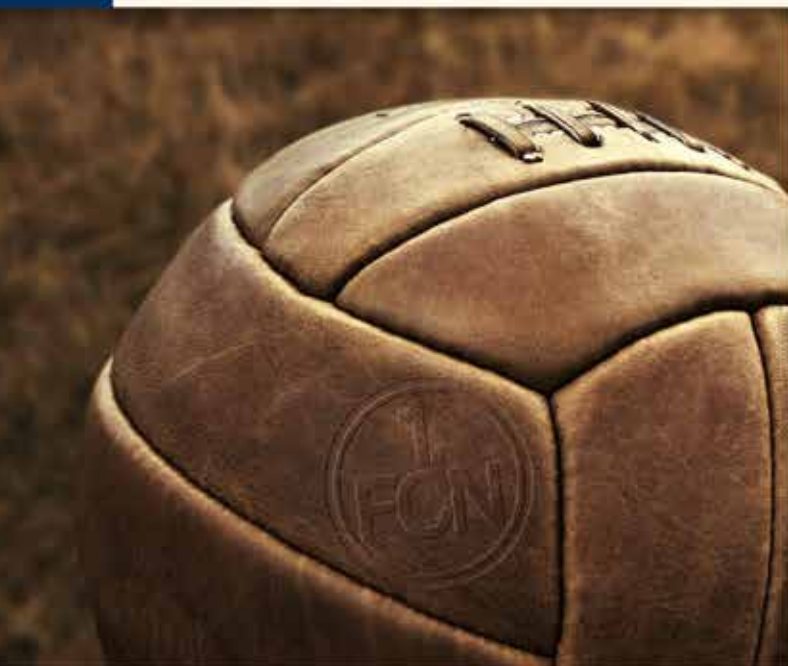


KULMBACHER



# Die Legende lebt

Ein Fels in wilder Brandung, der alles überstand. Er hielt in vielen Jahren so manchen Stürmen stand. Ein Fels in wilder Brandung ist unser FCN. Sein Stern er wird für immer am Fußballhimmel steh'n. Darauf stoßen wir an – mit einem KULMBACHER EDELHERB, dem legendären Pils der Cluberer.



www.kulmbacher.biz



KULMBACHER EDELHERB. Das legendäre Pils aus der heimlichen Hauptstadt des Bieres.